

*Jtem Von mir empfangen 23 fr., bim Schmutz [Gasthaus Löwen in Zug] 12 batzen.
25. Juni 1652"*

- 1) s. AH 40/134
- 2) ev. handelt es sich hiebei um AH 40/55

Original, in franz. Sprache
AH 40, 250 - Blatt 250^v leer

135

1656 März 15., Luzern

A

BRIEF VON LAURENZ MEYER [VON BALDEGG] AN MAJOR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

"Zeiger dis Wolffgang Rinnderlinn Nimpt seinen secours Zuo mir als seinen Zwingheren [der Herrschaft Baldegg?] umb seine ansprach wegern der Kostenn [?]."
Da er, Meyer, um seinen, Zurlaubens, Gerechtigkeitssinn wisse, möchte er ihn bitten, Rinderli nach Möglichkeit zu seinem Recht zu verhelfen. Auf diese Weise könne nämlich verhindert werden, dass in dieser Angelegenheit nicht auch noch [Schultheiss und Rat von Luzern] bemüht werden müssten.

Original, mit Siegel
AH 40, 251

136

1654 Oktober 10., Saint-Quentin in der Picardie

A

BESTAETIGUNG, DASS SICH EINIGE SOLDATEN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN OHNE ERLAUBNIS VON IHRER EINHEIT ENTFERNT HAETTEN

Unterzeichnete Offiziere und Soldaten erklären, "dass als die Thurnrainische Armee [d.h. die Armee von Henri de la Tour d'Auvergne de Bouillon, Maréchal de Turenne,] Zwo stundt von Peronnen ihr Läger etliche wochen geschlagen, Niclaus und Wilhelm Würth [Wirth], Hans Ettweyler [Oettwiler], [alle drei] von Fillmergen, Jacob Saxer von Sarmistorff, Wilhelm Wiemle von fillmergen, Und Hans Caspar Vogler von Frawenfeld, Welche Under heren Hauptmans [Heinrich II.] Zur Lauben Compagnie dazumahl waren, aus bemeltem Läger,